

Erfassung der Personalien zur gerichtlichen Entgegennahme eines Erbscheinsantrag

Geschäftszeichen (fall bereits vorhanden):

Amtsgericht Hagen Nachlassgericht
Heinitzstraße 42 - 44
58097 Hagen

BITTE GUT LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Hinweis:

Der Vordruck dient zur Vorbereitung des Termins für die Beantragung eines Erbscheins. Das Ausfüllen dieses Vordrucks stellt **k e i n e n wirksamen, formgerechten** Erbscheinsantrag dar.

Erbscheinsanträge werden nur nach vorheriger (telefonischer) Terminsabsprache aufgenommen.

Angaben zur verstorbenen Person:

Name: _____
(sämtliche Vornamen, Name, ggf. Geburtsname)

geboren am: _____ in _____

verstorben am: _____ in _____

Staatsangehörigkeit: _____

zuletzt wohnhaft: _____

letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Pflegeheim, Hospiz): _____

Testament vorhanden: Ja Nein ggfls. Aktenzeichen:

Vor- und Zuname (**sämtliche Namen!**), Anschrift und Geburtsdatum von Ihnen:

Name

Geburtsdatum

Anschrift

Name, Geburtsdatum, Anschrift 1

Telefonnummer:

(beste Erreichbarkeit **tagsüber**)

Wie sind Sie mit dem Erblasser verwandt?

War die/der Verstorbene verheiratet oder verwitwet?

verheiratet geschieden ledig verwitwet

Vorname(n) des Ehegatten

Nachname und ggf.

Geburtsname des Ehegatten

Geburtsdatum/Geburtsort

Anschrift/zuletzt wohnhaft

wenn verwitwet:

Sterbedatum/Sterbeort

weitere Ehen

Hatte die/der Verstorbene Kinder?

Nein Ja

Namen(**sämtliche!**), Geburtsdaten und Anschriften der Kinder (hilfsweise die letzte bekannte Anschrift):

Hinweis:

Die Namen und Anschriften der Eltern, Geschwister etc. sind nur anzugeben, wenn der Erblasser k e i n e Kinder hatte!

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der Eltern der/des Verstorbenen:

Vater:

Mutter:

Hatten diese neben der/dem Verstorbenen noch weitere Kinder (**Geschwister/Halbgeschwister** des Erblassers)?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der (aller!) weiteren Geschwister / Halbgeschwister:

Wenn Geschwister/Halbgeschwister bereits verstorben sind: Haben diese Kinder hinterlassen?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder der verstorbenen Geschwister/
Halbgeschwister:

**Name des verstorbenen
Geschwisterkindes**

**Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder des
verstorbenen Geschwisterkindes**

Zum Nachlass gehört:

Grundbesitz (ggf. bitte Grundbuchbezeichnung oder Anschrift angeben)

ein Hof gemäß der Höfeordnung

eine im Handelsregister eingetragene Firma (ggf. bitte Registerbezeichnung
angeben) Auslandsvermögen

**Die gesetzliche Erbfolge ist durch Personenstandsurkunden nachzuweisen.
Für die testamentarische Erbfolge benötigen Sie keine Urkunden)**

(Beachten Sie bitte, dass diese Auflistung nicht abschließend ist; die erforderlichen
Urkunden hängen stets vom Einzelfall ab)

Die Urkunden sind im **Original oder in beglaubigter Abschrift** (nur durch
Notar oder Standesbeamten) vorzulegen:

Benötigte Urkunden:

Sterbeurkunde des Verstorbenen

Heiratsurkunde (wenn der Verstorbene verheiratet war)

Sterbeurkunde des Ehegatten (wenn der Verstorbene verwitwet war)
Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk (falls der Verstorbene geschieden oder mehrfach verheiratet war)
Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r (wenn der Verstorbene Kinder hinterlässt)
Sterbeurkunde/n des/r Kindes/r (falls Kinder des Verstorbenen bereits vorverstorben sind)
Geburtsurkunde/n des/r Enkelkindes/r (falls die vorverstorbenen Kinder des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)
Adoptionsurkunde/n

Wenn der Verstorbene keine eigenen Kinder hatte:

Geburtsurkunde des Verstorbenen
Sterbeurkunde/n der Eltern (falls diese bereits vorverstorben sind)
Geburtsurkunden der Geschwister des Verstorbenen (wenn Vater **oder** Mutter vorverstorben sind und der Verstorbene Geschwister hatte)
Sterbeurkunde/n der Geschwister (falls diese bereits vor dem Verstorbenen verstorben sind)
Geburtsurkunde/n Nichten/Neffen (falls die vorverstorbenen Geschwister des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)
Adoptionsurkunde/n

Sollte ein Cousin/e erbberechtigt sein, werden die benötigten Urkunden telefonisch erläutert.

H i n w e i s: Ein gemeinschaftlicher Erbschein kann durch einen Miterben alleine beantragt werden. Zur Beschleunigung des Verfahrens können Vollmachten der weiteren Miterben vorgelegt werden (Herunterzuladen über die Internetseite des Amtsgerichts Hagen, **Nachlassangelegenheiten, Vordruck Vollmachten**)

Datum

Unterschrift